



Deutscher Verein für Vermessungswesen
Landesverein Berlin-Brandenburg e.V.



Helmholtz-Zentrum Potsdam
Deutsches GeoForschungsZentrum

Einladung zum geodätischen Kolloquium des DVW Landesvereins Berlin-Brandenburg

Es sprechen

Dipl.-Ing. Uwe Krause

Dipl.-Ing. Torsten Genz

Vermessungsbüro ÖbVI U. Krause, Falkensee

zum Thema

iRadar- Suchen war gestern!?

Ort: GFZ Potsdam, Telegrafenberg, Haus A19, Vortragsraum
zu erreichen mit der Buslinie 691 um 16:14 und 16:44 ab Potsdam Hbf.

Zeit: Donnerstag, den 6. Mai 2010 um 17:00 Uhr s.t.

Schnelle Verfahren zum Verorten von Grenzsteinen gibt es viele – solche zum Finden eher weniger – zumindest abseits der Pfade neuzeitlich koordinierter Grenzsteine. Das traditionelle Verfahren „Versuch und Irrtum“ – also Abstecken und Graben, ist seit je her die Methode zum Auffinden dieser Grenzsteine, wenn man einmal von frei sichtbaren Grenzmarkierungen absieht. Der zeitliche Aufwand kann mitunter enorm sein.

Bei Rissen aus Bodenreformzeiten, großflächigen Transformationen ganzer Flure zur zügigen Einführung der ALK, Brandkataster und ähnlichem würde es oft genügen, ein oder zwei Grenzsteine vor Ort zu finden, um „in die Linie“ zu kommen. Erdbewegungen von einigen Kubikmetern sind dann oftmals keine Seltenheit, sofern man das Glück hat überhaupt etwas zu finden. Was liegt nun näher als endlich eine Möglichkeit zu finden, diese Suche effektiver zu machen und ganz nebenbei damit auch die Erfolgsquote zu verbessern.

Georadar als Mittel der Wahl stellt einen interessanten, wenn auch aus physikalischer Sicht nicht ganz trivialen Ansatz dar, um hier einen entscheidenden Schritt in die richtige Richtung zu tun. Quasi ganz nebenbei würden sich dadurch auch für die Ingenieurvermessung, z.B. beim Aufsuchen von Kabeltrassen, interessante Verbesserungen ergeben.

Gäste, auch Nichtmitglieder, sind herzlich eingeladen! Zum weiteren fachlichen Austausch mit dem Vortragenden findet im Anschluss ein Post-Kolloquium **im Restaurant „Froschkasten“, Kiezstraße 4, 14467 Potsdam** statt.